

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
 W.-Stolte-Straße 90
 17235 Neustrelitz

Reg.-Nr.:
Eingang:
Ausgang:

Anmeldung einer Trinkwasseranlage n. DIN 1988

Ort/Ortsteil:	Straße:	Hausnr.:
Antragsteller/Kunde:		

Angaben zur Trinkwasseranlage

- Altbau Wohngebäude – Anzahl der WE _____
 Neubau Gewerbe
 Erweiterung Bauwasser
 Änderung Sonstiges

Angaben zum Hausanschluss

- vorhanden nicht vorhanden

Angaben zum Filter

- vorhanden. Q_n _____ nicht vorhanden

Eigenwasserversorgung / Regenwassernutzungsanlagen

- nicht vorhanden wird stillgelegt wird weiter betrieben

Versorgungsdruck an der Übergabestation (lt. WVU) p_{min} V _____ p_{max} V _____ bar	<input type="checkbox"/> DEA vorgesehen (Nachweis diff. Berechnungsgang) <input type="checkbox"/> Druckminderer vorgesehen
--	---

Errechneter Spitzendurchfluss V_s _____ l/s Trinkwasserbehandlungsanlage: _____

Rohrmaterial: TW _____ TWW _____

Angaben zu Sicherungseinrichtungen

- Sammelsicherung Einzelsicherung

Entnahmestelle /Apparat	Klasseneinteilung	Sicherungseinrichtung

Angaben zur Trinkwassererwärmungsanlage

- Zentrale Trinkwassererwärmer Gruppen-Trinkwassererwärmer

unmittelbar mittelbar Klasse des Wärmeträgers

1/2	3	4/5
-----	---	-----

 Ausführungsart

A	B	C	D
---	---	---	---

Die Ausführungsart und der Betrieb der Trinkwasseranlage erfolgt nach DVGW – TRWI – DIN 1988, dem DVGW-Regelwerk und weiteren anerkannten Regeln der Technik, den Herstellerangaben, der AVBWasserV, dem Installateurvertrag und unter Beachtung der Auflagen der zuständigen Behörden. Verwendete Materialien und Geräte sind mit dem DIN-, DIN-DVGW bzw. DVGW-Zeichen und ggf. Registriernummer gekennzeichnet. Es wird anerkannt, dass das Wasserversorgungsunternehmen keinerlei Haftung für die erstellte Anlage übernimmt. Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden vom WVU zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

Datum _____ Unterschrift des VIU _____ Datum _____ Unterschrift des Antragstellers / Kunden _____

Ausführungsvermerk des Wasserversorgungsunternehmens (WVU)

Der Wasserversorgung wird entsprechend AVBWasser V zugestimmt. Die Planungsunterlagen dieser Anmeldung wurden geprüft. Änderungen und Hinweise des WVU sind in – grün – eingetragen.

Datum _____ Unterschrift des Sachbearbeiters _____

Hausanschlussleitung

neu errichten DN _____
 vorhanden DN _____
 verstärken DN _____

Wassermähler

neu ersetzen Q_n _____
 wechseln von Q_n _____
 auf Q_n _____
 vorhanden Q_n _____

Anschrift des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU)

Name, Firma _____
 Straße, Hausnummer _____
 PLZ, Ort _____ Telefon _____

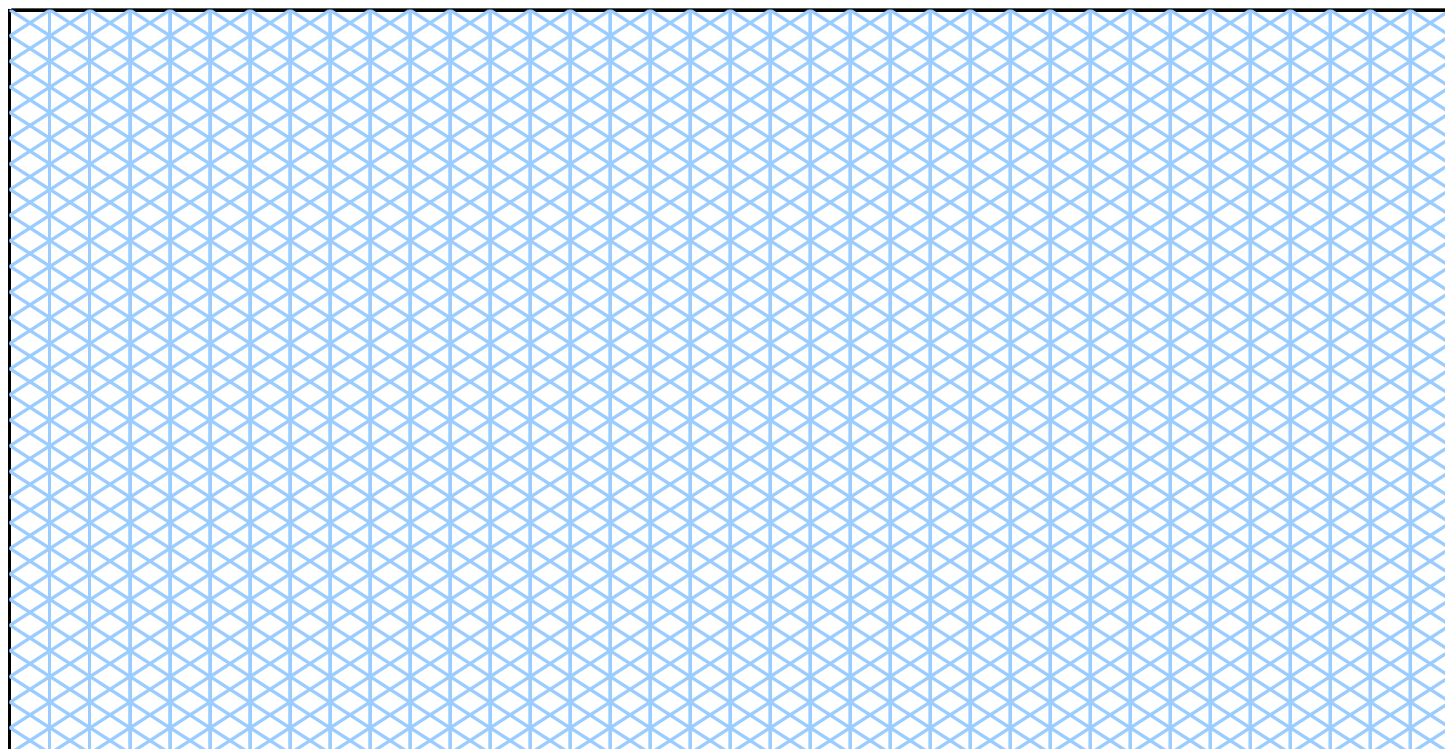
Anschrift des Antragstellers / Kunden

Name, Firma _____
 Straße, Hausnummer _____
 PLZ, Ort _____ Telefon _____

Formular zur Berechnung des verfügbaren Rohrreibungsdruckgefälles R_{verf}

Nr.	Benennung	Zeichen	Einheit	Strang										
1	Mindest-Versorgungsdruck oder ausgangsseitiger Druck nach Druckminderer oder Druckerhöhungsanlage (DEA)	$p_{\text{min V}}$	mbar											
2	Druckverlust aus geodätischem Höhenunterschied	Δp_{geo}	mbar											
3	Druckverlust in Apparaten													
z.B.	a) Wasserzähler (s. Tabelle 3)	Δp_{wz}	mbar											
	b) Filter	Δp_{FIL}	mbar											
	c) Enthärtungsanlage	Δp_{EH}	mbar											
	d) Dosieranlage	Δp_{DOS}	mbar											
	e) Gruppen-Trinkwassererwärmer (s. Tabelle 4)	Δp_{TE}	mbar											
	f) weitere Apparate	Δp_{AP}	mbar											
4	Mindestfließdruck	$\Delta p_{\text{min Fl}}$	mbar											
5	Druckverlust der Stockwerks- und Einzelzuleitung	Δp_{st}	mbar											
6	Summe der Druckverluste aus Nr. 2 bis Nr. 5	$\Sigma \Delta p$	mbar											
7	Verfügbar für Druckverlust aus Rohrreibung und Einzelwiderständen Wert aus Nr. 1 minus Wert aus Nr. 6	Δp_{verf}	mbar											
8	Geschätzter Anteil für Einzelwiderstände bei%		mbar											
9	Verfügbar für Druckverluste aus Rohrreibung, Wert aus Nr. 7 minus Wert aus Nr. 8		mbar											
10	Leitungslänge	l_{ges}	m											
11	Verfügbares Rohrreibungsdruckgefälle, Wert aus Nr. 9 geteilt durch Wert aus Nr. 10	R_{verf}	mbar/m											

Schema Skizze



Fertigmeldung der Trinkwasseranlage

Die angemeldete Trinkwasseranlage ist gebrauchsfertig und den DVGW – TRWI - DIN 1988 entsprechend ausgeführt

Druckprüfung und Spülung der Trinkwasseranlage nach DVGW – TRWI – DIN 1988 Teil 2 durchgeführt

Inbetriebnahme der Trinkwasseranlage und Einweisung des Betreibers gemäß DVGW –TRWI – DIN 1988 Teil 8 durchgeführt;
ggf. Bedienungsanleitung ausgehändigt

Wartungsvertrag angeboten abgeschlossen

_____ Datum

_____ Stempel und Unterschrift des VIU

Prüfvermerk des Wasserversorgungsunternehmens

Teilprüfung wurde durchgeführt am: _____

Die Trinkwasseranlage wurde geprüft.
Erkennbare Mängel wurden nicht festgestellt.

_____ Datum

_____ Unterschrift des Sachbearbeiters

Fertigmeldung der Trinkwasseranlagen für folgende Anlage:

Kunde: _____

Ort: _____

Straße: _____ Nr. _____

Anschrift des Kunden:

Straße: _____ Nr. _____

PLZ: _____ Ort: _____